

© RZ Koblenz

Ahrkreisstaffel: Laufen für den guten Zweck

Sport Benefizlauf in

Bad Breisig kommt bei

allen Generationen an

Von unserer Mitarbeiterin Judith Schumacher

M **Bad Breisig**. Regelrechten Volksfestcharakter hatte die neunte Ahrkreisstaffel im Bad Breisiger Kurpark, wo sportlicher Ehrgeiz, Spaß und Gemeinsinn im Zeichen einer guten Sache eine beeindruckende Allianz eingingen. Die Marathonstrecke von 42,91 Kilometern galt es auf einem Parcours von 1088 Metern zu überwinden.

Echte Hochleistungsläufer, Breitensportler, aber auch hoch motivierte Kinder und Jugendliche waren auf der Strecke. In jeder Staffel mit maximal fünf Läufern mussten wenigstens eine Frau und ein Kind bis zu 15 Jahren vertreten sein. Die jüngsten Teilnehmer waren fünf Jahre alt, die ältesten mehr als Mitte 70. 65 Teams, mit Wolfgang Bernath aus Waldbreitbach und Christian Mai auch zwei Einzelläufer, sowie zahlreiche Zuschauer konnte Reinhard Altenhofen, Kreisvorsitzender des Leichtathletikverbandes, begrüßen.

Teilnehmer aus ganz Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen fanden sich bei der beliebten Veranstaltung ein, deren Reinerlös in den vergangenen Jahren bereits 19 000 Euro für soziale Zwecke eingebracht hatte. Diesmal geht die Summe an den Verein für Menschen mit Behinderung mit Sitz in Andernach. Der Schirmherr der Veranstaltung, Jürgen Pföhler, stellte begeistert fest: „Hier sind Spitzensportler ebenso vertreten wie Leute, die einfach nur Spaß haben wollen. Ich finde es bemerkenswert, wie viele verschiedene Menschen hier für die gute Sache zusammenkommen.“ Pföhlers Dank galt der SG Bad Breisig 1988, dem TV 06 Bad Niederbreisig und der LG Kreis Ahrweiler als ausrichtende Vereine, den Sponsoren – vorneweg die Kreissparkasse Ahrweiler, die ebenfalls als Team vertreten war – und der Stadt Bad Breisig.

Pünktlich um 12 Uhr am Sonntag fiel der Startschuss bei frischen Frühlingstemperaturen, aber glücklicherweise trockenen Bedingungen. Vorneweg hieß es: Freie Bahn für den Nachwuchs, der sich auf einer Strecke von 851 Metern maß. Dann ging es auf den 1088-Meter-Parcours. Ob Teletubbies, Ahornblätter der Deutsch-Kanadischen-Gesellschaft, Moralischer Rückenwind, Trikids Ahrweiler, Sachsen Street Runners, Selbstläufer Altenahr oder Vulkanaustreter der LG Laacher See – die teils amüsanten Bezeichnungen der Teams täuschten nicht über die sportliche Leistungsfähigkeit der Staffeln hinweg.

So hatten gleich zwei der Teletubbies bei der Marathondistanz die Nase vorn. Die Teletubbie Young Generation Staffel erreichte das Ziel in einer Zeit von zwei Stunden, drei Minuten und 24 Sekunden. Auf Platz zwei folgten die Old but Gold-Teletubbies nach zwei Stunden, sechs Minuten und 14 Sekunden. Als Dritter ging der Lauffreund Bunert aus Siegburg mit zwei Stunden, 9 Minuten und sechs Sekunden ins Ziel. Die Kleinsten des SG Bad Breisig hatten bei dem Lauf einen Riesenspaß. „Wir sind die Strecke schon einmal Probe gelaufen“, sagte die siebenjährige Hannah Kron selbstbewusst. „Wir wollten alle noch mal was gemeinsam unternehmen, und es ist einfach mal etwas anderes als zu voltigieren“, fand die Laufgemeinschaft des Voltigier- und Reitclubs Rheinbach. „Jedes Jahr kommen immer neue Gruppen hinzu“, freute sich Moderator Reinhard Altenhofen über die breite Akzeptanz der Ahrkreisstaffel. Der Westumer Lauffreund etwa gehört zu den Mitinitiatoren der Veranstaltung und ist wie viele Teilnehmer aus der Region seit der ersten Stunde dabei. So wird die Jubiläumsstaffel mit der zehnten Auflage im kommenden Jahr auch in Sinzig stattfinden, wo alles begonnen hat.

RZ Bad Neuenahr-Ahrw. vom Montag, 24. März 2014, Seite 13